

Der Senator für Bildung und Wissenschaft

25. August 2006

Herr Kirchhoff

Tel: 4812

**V o r l a g e Nr. L 216**  
**für die Sitzung der Deputation für Bildung am**  
**7. September 2006**

**Ergebnisbericht VERA 2005: Bremen und Weiterführung des  
länderübergreifenden Projekts VERA ab dem Schuljahr 2006/2007**

**A. Problem**

Die länderübergreifenden Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen wurden im Projekt VERA im Lande Bremen im Schuljahr 2005/06 am 27.09.05 in Mathematik und am 29.09.05 in Deutsch anhand normierter Aufgabenstellungen realisiert. Beteiligt sind neben Bremen die Länder Rheinland-Pfalz (federführend für das Projekt), Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Das Projekt wird durch Prof. Dr. A. Helmke und Prof. Dr. I. Hosenfeld der Universität Landau-Koblenz wissenschaftlich beraten und unterstützt.

VERA zielt neben einer lernstandsbezogenen Bestandsaufnahme der Jahrgangsstufe 4 ausdrücklich auch auf die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die aktive Beteiligung der Schulen an der Auswahl und Auswertung der Aufgaben ist ein Anstoß für fachdidaktische Diskussion und Kooperation zwischen den Lehrkräften. Die Rückmeldung des Leistungsstandes sowie von Informationen zur diagnostischen Kompetenz der Lehrkräfte und zu Fehlermustern der Schülerinnen und Schüler geben pädagogische Impulse und regen die schulinterne Diskussion von Bildungsstandards, der Schul- und Unterrichtsentwicklung oder der Beurteilungspraxis an. Darüber hinaus können die Informationen über die Fähigkeitsniveaus in den Fächern Deutsch und Mathematik als ergänzende Information zur Beratung der Eltern herangezogen werden. Aufgabenauswahl, Auswertung und Ergebnissrückmeldung erfolgen über das Internet und tragen somit zur effizienten Nutzung des Internets für die schulische Qualitätssicherung bei.

Die Aufgaben wurden im Schuljahr 2005/06 für Mathematik in den Lernbereichen Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen, für Deutsch in den Bereichen Lesekompetenz erstellt. Die Aufgaben im Fach Mathematik wurden zur Hälfte von den Lehrkräften internetbasiert ausgewählt. Die zentral vorgegebenen Aufgaben wurden den Schulen kurzfristig vor der Durchführung im Fach Mathematik elektronisch, im Fach Deutsch in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.

Die Lehrkräfte haben die Vergleichsarbeiten selbst nach zentraler Vorgabe ausgewertet und die Ergebnisse der Universität Landau-Koblenz per Internet zurück gemeldet. Hinsichtlich der Auswertungsgüte hat die Universität Landau erstmalig ein stichprobenbasiertes Controlling in allen beteiligten Ländern durchgeführt.

**B. Lösung**

### *Ergebnisse im Schuljahr 2005/2006*

Die Ergebnisse der beteiligten Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen in Bremen und Bremerhaven sowie ein "fairer" Vergleich in Form von verschiedenen Kontextgruppen wurden zeitnah nach der Eingabe der individuellen Ergebnisse an die beteiligten Grundschulen internetbasiert zurück gemeldet.

Die aggregierten Daten für das Land Bremen wurden im Dezember 2005 rückgemeldet.

Die Zusammenfassung der Bremer Ergebnisse vom 16.12.2005 und die Pressemitteilung vom 19.12.2005 sind als Anlage beigefügt.

Der komplette Bericht *VERA 2005: Bremen* (Stand: 24.05.2006) befindet sich ebenfalls in der Anlage. Er beinhaltet u.a. auch einen Vergleich der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven hinsichtlich der unterschiedlichen Leistungen bzw. Kontextbedingungen. Auf einen Vergleich der beteiligten Länder wurde aufgrund der unterschiedlichen Kontextbedingungen bewusst verzichtet.

### *Weiterführung im Schuljahr 2006/2007*

Für das Schuljahr 2006/2007 sind von den beteiligten Ländern Vereinbarungen über die Verfahren im Herbst 2006 für die Jahrgangsstufe 4 (ohne Nordrhein-Westfalen) und für den Mai 2007 für die Jahrgangsstufe 3 (ohne Berlin und Brandenburg) getroffen wurden. Bei der Auswahl der zu testenden Inhaltsbereiche haben sich die beteiligten Länder auf jeweils zwei standardbezogene Inhaltsbereiche - für Mathematik („Zahl und Operation“, „Größen und Messen“) und für Deutsch („Leseverständnis“ und als Additum „Sprachgebrauch“) - festgelegt. Die Arbeiten werden am 19.09. und 21.09.2006 durchgeführt und pro Fach ca. 50 Min. dauern.

### *Perspektive des länderübergreifenden Projekts VERA*

Ab dem Schuljahr 2007/2008 wird das Projekt VERA auf alle Länder ausgeweitet und in zwei Teilprojekte untergliedert. Alle 16 Länder beteiligen sich an der Aufgabenentwicklung für die Vergleichsarbeiten in der Grundschule. 13 Länder haben sich für eine gemeinsame Durchführung unter Federführung der Universität Landau-Koblenz entschieden. Die Vergleichsarbeiten werden zukünftig immer am Ende der Jahrgangsstufe 3 stattfinden. Die Gesamtkoordination des Projekts obliegt einer von allen Ländern besetzten Steuergruppe unter der Federführung der Länder Rheinland-Pfalz und Bayern.

## **C. Beteiligung**

Die Grundschulen des Landes Bremen, der ZEB und der PR-S erhalten den Ergebnisbericht nach Kenntnisnahme durch die Deputation. Der Bericht wird mit o.a. Anlagen unter [www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de) veröffentlicht.

## **D. Beschlussvorschlag**

Die Deputation für Bildung nimmt den Ergebnisbericht *VERA 2005: Bremen* und die Informationen zur Weiterführung des Projekts VERA ab dem Schuljahr 2006/2007 zur Kenntnis.

In Vertretung

Dr. Göttrik Wewer  
Staatsrat